Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 25. Oktober 2013 um 00:05 Uhr

Immer wenn die Straßenbeleuchtung ausgeht...

Der Feuerteufel hat heute Nacht sogar zweimal zugeschlagen

Aerzen (wbn). Und wieder ein nächtlicher Feueralarm im Raum Aerzen. Diesmal sogar zweimal in dichter Folge.

Der unbekannte Brandstifter hat wieder zugeschlagen, nachdem am Vorabend das Vereinsheim der Hundefreunde in Reher bis auf die Grundmauer abgefackelt wurde. Gegen 23.13 Uhr wurde der Brand des Bushäuschens an der Kreisstraße 29 auf der Strecke Dehmke-Königsförde gemeldet. Das Häuschen brannte völlig ab. Kurz darauf eine weitere Brandmeldung.

Fortsetzung von Seite 1

Diesmal in Aerzen an der Reinerbecker Straße. Betroffen war ein landwirtschaftlich genutzter Schuppen. Ein Ermittlungsbeamter stellte im Mondlicht, mit der Taschenlampe das Gras an der angebrannten Schuppenwand absuchend, ein kleines Fläschchen sicher, murmelte vor sich hin: "Den kriegen wir, das ist nur eine Frage der Zeit." In beiden Fällen handelt es sich offensichtlich um Brandstiftungen, wie schon höchstwahrscheinlich in fünf zurückliegenden Fällen im Raum Aerzen und in Emmerthal. Die Weserbergland-Nachrichten.de werden weiterhin berichten und einen Film veröffentlichen.